

Stellenausschreibung

An der Professur für Bürgerliches Recht und Digitalisierung des deutschen, ausländischen und internationalen Privatrechts (Prof. Dr. Susanne Gössl, LL.M.) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum baldmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, insb. mit Zielrichtung Promotion

befristet für die Dauer von zunächst 24 Monaten (bei begleitendem Referendariat), ansonsten 36 Monate zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt **ein Viertel einer Vollbeschäftigung** (zzt. 9,675 Std.). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Lehrverpflichtung beträgt eine Lehrveranstaltungsstunde.

Die Bewerber*innen sollten parallel ein Stipendium innehaben oder parallel eine Tätigkeit im Referendariat oder ein Beschäftigungsverhältnis bei anderem Arbeitgeber verfolgen.

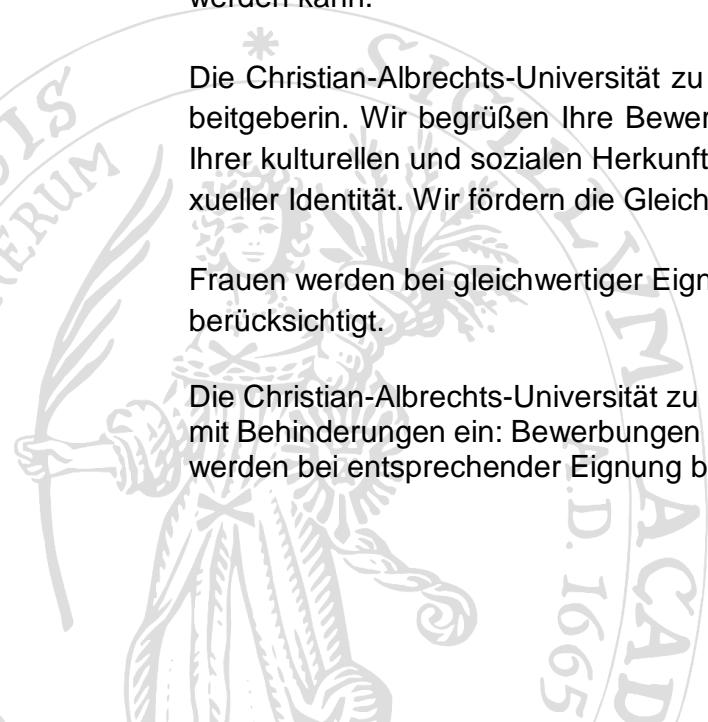
Die Bewerber*innen müssen die Erste juristische Prüfung mit mindestens „vollbefriedigend“ und einen zivilrechtlichen Schwerpunkt absolviert haben. Der Nachweis über die bestandene 1. Juristische Prüfung muss spätestens zum Einstellungstermin vorgelegt werden. Insbesondere ist die Stelle geeignet für Personen mit Interesse in Fragen der Digitalisierung sowie dem Internationalen Privat- und Verfahrensrecht und dem Familienrecht und der Bereitschaft, sich entsprechend einzuarbeiten, insbesondere im Rahmen einer Promotion. Fremdsprachenkenntnisse sind ebenfalls von Vorteil. Die Stelle umfasst die Mitwirkung an Forschung und Lehre in den genannten Gebieten.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen in besonderem Interesse der Universität. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerber*innen besonders angesprochen. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte **bis spätestens zum 31.10.2020** mit den üblichen Unterlagen (auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen) an sgoessl@law.uni-kiel.de.

